

An
VÖAV - Dachverband
Präsident Herbert Gmeiner und Generalsekretariat
1200 WIEN

Landeck, 2014-04-10

Betrifft: Antrag an die Jahreshauptversammlung am 14.06.2014

Der Tiroler Landesverband begründet seinen Antrag auf das demokratisch aufgebaute Vereinsgesetz und ersucht deshalb nachfolgenden Antrag zur Abstimmung zu bringen, weil nur eine geheime Wahl die bestmögliche Demokratie gewährleisten kann.

Dieser Antrag beruht auf unsere Statuten gemäß § 7: Rechte und Pflichten der Mitglieder, wo unter Abs. 7 nageführt ist:

Mitgliedsvereinigungen und Landesverbände haben das Recht Anträge an die Generalversammlung unter Einhaltung der vorgegebenen Frist zu stellen. Die Mitgliedsvereinigungen haben ihre Anträge über die zuständigen Landesverbände einzubringen.

Der LV Tirol hält fest, dass der heutige Antrag auch fristgerecht eingereicht wurde und er ist deshalb in der Jahreshauptversammlung zur Abstimmung zu bringen.

Antrag an die Jahreshauptversammlung

des Landesverbands Tirol auf Durchführung einer geheimen Wahl aller Präsidiumsmitglieder bei der Jahreshauptversammlung 2014. Die Wahl hat für jede Person getrennt zu erfolgen.

Antragsbegründung und Vorgangsweise bei der JHV:

- a) Im Sinne der Ausübung von höchster Demokratie ist die Durchführung einer geheimen Wahl die einzige Möglichkeit.
- b) Auch die Abstimmung über jeden einzelnen Kandidaten stellt die einzige wahre Ausübung von mehr Demokratie dar. Es macht keinen Sinn über ganze Kandidatenblöcke abzustimmen, da die Mitglieder gerne bei deren Stimmabgabe auch entsprechend des zu erteilenden Vertrauens gegenüber einzelner Kandidaten differenziert abstimmen wollen.
- c) Aus unserer Sicht ist eine Stimmabgabe per Handzeichen schon deshalb undemokratisch, weil sich die Wahlberechtigten auf diese Weise von den hochgehenden oder auch nicht hochgehenden Händen beeinflussen lassen könnten.
- d) Dieser Antrag ist vor dem TO Pkt. 8 (Neuwahlen) zur Abstimmung zu bringen, denn unter Punkt 9 (Anträge) wäre er sinnlos. Die TO ist deshalb mit fristgerechter Bekanntgabe der eingegangenen Anträge vor der JHV dementsprechend zu korrigieren.

Im Sinne dieses Antrages ersuchen wir, dass sich der Dachverband entsprechend darauf vorbereitet und entsprechende Stimmzettel für die jeweiligen Kandidaten an die Wahlberechtigten austeilen wird.



Für den LV ö Tirol
1. Vorsitzender
Ing. Günter Kramarcsik